



Hamburg, 24.3.2023

Liebe Eltern der Schule Eenstock,

nach den Ferien hier wieder ein Brief mit wichtigen Informationen aus der Schule.

Umgang miteinander

Leider ist es in der letzten Zeit vermehrt dazu gekommen, dass die Kommunikation zwischen den Eltern und den Lehrkräften nicht mehr nett und freundlich, auch nicht sachlich, sondern anklagend ist. Dieses belastet sowohl Sie als Eltern als auch die Kolleginnen.

Wir haben das Thema sowohl im Elternrat als auch in einer Lehrerkonferenz besprochen und sind zu dem Schluss gekommen, dass wir uns alle für ein harmonisches Zusammenarbeiten an Folgendes halten sollten:

Eenstocker Netiquette



Gilt für alle Nachrichten in schriftlicher Form (E-Mails, Briefe, Informationen im Schulplaner)

Eine Nachricht...

- enthält einen aussagekräftigen Betreff (gilt nur für E-Mails).
- beginnt mit einer höflichen Anrede und endet mit einem Gruß und ihrem Namen.
- ist höflich, kurz und sachlich formuliert.
- betrachtet die Situation von verschiedenen Standpunkten.
- beinhaltet keine abwertenden Aussagen über andere Personen.

Bitte...

- denken sie daran, dass auf der anderen Seite ein Mensch sitzt.
- überlegen sie vor dem Absenden / Mitgeben, ob Ihr Beitrag vielleicht missverstanden werden kann.
- bedenken sie, dass die gleiche Situation von verschiedenen Menschen unterschiedlich wahrgenommen werden kann.
- lesen sie ihre Nachricht vor dem Absenden / Mitgeben noch einmal durch.
- keine Krankmeldungen auf diesem Weg (Krankmeldungen nur telefonisch).
- Wir freuen uns auch über positives Feedback!

Wichtig auch noch:

- Ein freundlicher Umgangston.
- Das Anhören einer zweiten Meinung.
- Die Schilderung des Vorfalls mit dem Hinweis, dass Sie dieses so von Ihrem Kind gehört haben. Daran anschließend die Frage, wie die Kollegin bzw. der Kollege diesen Vorfall gesehen hat.
- Keine Vorverurteilung.
- Gern: Bitte um einen Rückruf, eine Terminvereinbarung.
- Immer erst mit der Klassenleitung sprechen, nicht direkt zur Schulleitung gehen.

Auf keinen Fall:

- Um 8.00 Uhr direkt vor der Klasse die Kollegin ansprechen. Sie ist in diesem Moment für die Klasse und nicht für die Eltern da.
- Keine „Tür und Angel“ - Gespräche.
- Frau Havemeister alles erzählen. Sie ist unsere Sekretärin, keine Lehrkraft.
 - ↳ Sie können Frau Havemeister bitten der Kollegin eine Information bezüglich eines Termines oder eines Rückrufes ins Fach zu legen.
- Das andere Kind direkt ansprechen!
 - ↳ Wir klären die Vorfälle hier in der Schule. Sie als Eltern nicht! Das gilt für den Vor- und Nachmittag. Sie sind für das Kind eine fremde Person und können Ängste auslösen. Sicher möchten auch Sie nicht, dass ein anderes Elternteil Ihr Kind anspricht. Die Schule darf in solchen Fällen ein Hausverbot aussprechen.

Wir hören häufig, dass hier „nichts“ mit den „Tätern“ passiert. Das ist natürlich nicht so. Wir klären die Vorfälle in der Schule und sprechen ggf. auch mit den Eltern des Kindes. Diese Arbeit benötigt viel Zeit und das Verhalten ändert sich nicht sofort.

Elternabende

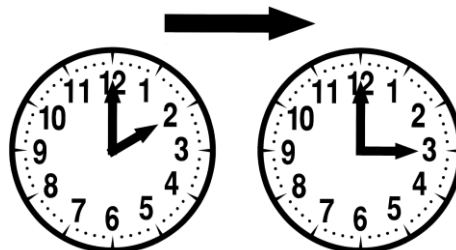
Die Elternabende fangen grundsätzlich um 18.00 Uhr an. Es kann immer einmal Ausnahmen geben, diese werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Literaturwoche vom 11. – 14.4.23

Die Literaturwoche hat in diesem Jahr das Thema „Tierisches Lesevergnügen“. Als Auftakt kommt das „Theater con Cuore“ am Dienstag, 11.4.23 mit dem Stück „Tigerwild“ zu uns in die Aula. Der Schulverein wird den Auftritt finanziell unterstützen, dafür möchten wir uns hiermit schon einmal bedanken. Sie als Eltern zahlen einen Euro; das Geld wird aus der Klassenkasse gezahlt.

Zeitumstellung

An diesem Wochenende, in der Nacht von Samstag, 25.3. auf Sonntag, 26.3.23 werden die Uhren eine Stunde vorgestellt.



Homepage

Auf unserer Homepage (www.eentsock.hamburg.de) finden Sie Informationen und Berichte über Aktivitäten aus der Schule sowie alle Elternbriefe der Schulleitung.

Herzliche Grüße

C. Below
-Schulleiterin-

F. Seick
-stellv. Schulleiterin-

